

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 50 (2011)

Heft: 3: Siedlungsrand = Franges urbaines

Buchbesprechung: Literatur = Notes de lecture

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

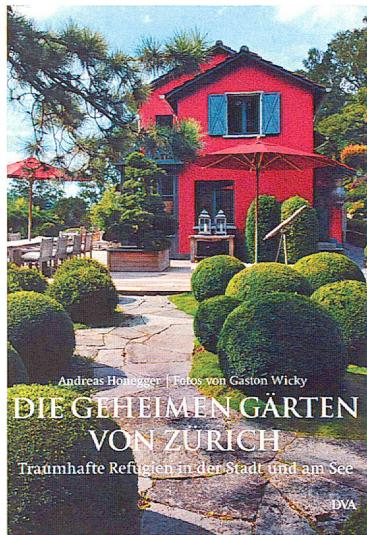
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Notes de lecture



Die geheimen Gärten von Zürich Traumhafte Refugien in der Stadt und am See

Andreas Honegger,
Fotos von Gaston Wicky

192 S., 277 Farabb., gebunden mit
Schutzumschlag, Deutsche Verlags-
anstalt, München 2011,
ISBN 978-3-421-03799-2

Das Buch öffnet Einblicke in über 30
private Parkanlagen, Gärten und
Terrassen in der Stadt am See. Die
abwechslungsreiche Palette reicht
von herrschaftlichen Anwesen über
kleine interessante Vorstadtgärten
bis hin zu eleganten Terrassen hoch
über der Altstadt. Intime, in sich
gekehrte Gartenräume wechseln
mit grossartigen Anlagen ab, die
von der Internationalität der Stadt
Zürich Zeugnis ablegen. Die Gärten
werden in ihrer ganzen Pracht und
Vielfalt den Lesern in stimmungs-
vollen Texten und traumhaften Fotos
nähergebracht, wobei die gezeigten
Pflanzen genau beschrieben
werden, so dass man Ideen auch in
den eigenen Garten «pflanzen»
kann. Der neueste Band dieser
Reihe zeigt eine Fülle noch nie
gesehener Gärten in anspruchsvoller
Fotografie.

Praxiskommentar zum Rechts- schutz in der Raumplanung

Heinz Aemisegger, Stephan Haag

214 S., gebunden, VLP-ASPAN und
Schulthess Verlag, 2010,
ISBN 978-3-7255-6144-5, CHF 108,-

Die Rechtsschutzbestimmungen des
Raumplanungsgesetzes kommen-
tiert: Mit aktuellem, weit über das
Bauwesen und die Raumplanung
hinausreichenden Blick auf die
Rechtssprechung zur total revi-
dierten Bundesrechtspflege. Für all
jene, die sich ein allgemeines Bild der
neuen Bundesrechtspflege machen
wollen. Handliche, gebundene
Sonderausgabe. Das Buch gibt es
ebenfalls auf Französisch.

Commentaire pratique de la protection juridique en matière d'aménagement du territoire

Environs 220 p., relié, VLP-ASPAN
und Schulthess Verlag, 2010,
ISBN 978-3-7255-6144-5, CHF 108,-

Les dispositions de la LAT sur la
protection juridique font l'objet d'un
commentaire complet et actuel : avec
de nombreuses références à la
jurisprudence relative à la révision
de l'organisation judiciaire fédérale,
qui vont bien au-delà du droit de la
construction et de l'aménagement du
territoire. Les explications dépassent
largement le cadre de l'aménage-
ment du territoire, et sont donc
susceptible d'intéresser quiconque
souhaite avoir une vue d'ensemble
de la jurisprudence relative à la
nouvelle organisation judiciaire
fédérale. C'est la raison pour laquelle
ce commentaire sur la protection
juridique en matière d'aménagement
du territoire fait l'objet d'un tiré à
part. Le livre paraît aussi dans une
version allemande.



Les plus beaux hôtels de suisse Patrimoine suisse présente un choix d'hôtels originaux

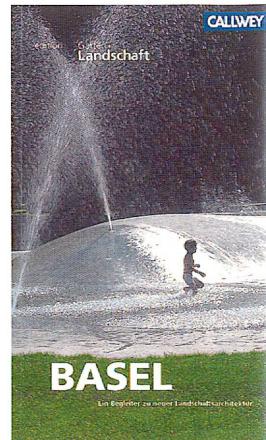
104 S., 16 x 10,5 cm, 3. Auflage 2011,
www.patrimonesuisse.ch,
ISBN 978-3-033-02705-3

Qui ne rêve de temps à autre de
quitter son train-train quotidien et
d'aller passer quelques journées
privilégiées dans un bel endroit? Que
ce soit un hôtel de la Belle Epoque,
un château ancien, ou une auberge
en ville...Avec ce petit guide en
poche, vous n'aurez que l'embarras
du choix.

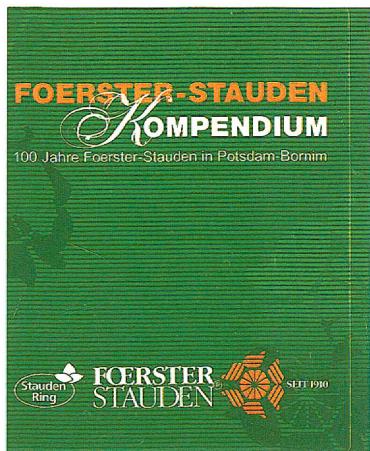
Basel Ein Begleiter zu neuer Land- schaftsarchitektur

Friederike Meinhardt, Robert Zeller
80 S., 13 x 22,7 cm, flexibler Einband,
Callwey Verlag, München 2010

Basel am Rheinknie, Basel im
Dreiländereck Schweiz, Deutsch-
land, Frankreich... das sind nur zwei
der Besonderheiten des fast 200 000
Einwohner zählenden Stadtkantons.
Mit einer ganzheitlichen Stadtent-
wicklungsstrategie will die Stadt
auch künftig ihre Vorteile erhal-
ten und stärken. Die Recherche nach
neuen, das heißtt nach dem Jahr
2000 realisierten, Freiräumen ergab
nahezu 150 nennenswerte und
vielfältige Projekte, aus denen die
Autoren die «Essenz» für den
vorliegenden Begleiter auswählten.
Die kulturelle Vielfalt, die Basel zu



bieten hat, spiegelt sich auch in der Auswahl der Projekte wider, die das fleissige Tun der Landschaftsarchitekturszene zeigen. Der Begleiter stellt Freiräume zu Bildungseinrichtungen, zoologischen Anlagen, städtischen Parks und Friedhöfen vor. Die Altstadtsanierung und die Rheinuferpromenade, aber auch der Vogesenplatz und der Erlenmattpark oder die Claramatte im Stadtentwicklungsgebiet Basel Nord zeigen Elemente der städtebaulichen Entwicklungen sowie landschaftsplanerische Themen.



Foerster-Stauden Kompendium 100 Jahre Foerster-Stauden in Potsdam-Bornim

Jonas Reif, Wolfgang Härtel

786 S., 17,5 x 20,5 cm, Potsdam 2010,
www.foerster-stauden.ch

Die Geschichte der Gärtnerei Foerster, eine Biographie des europaweit bekannten Gärtners und Staudenzüchters, vor allem aber sehr viel Wissenswertes über Stauden bietet dieses Kompendium. Karl Foerster gehörte zu den Pionieren der Klassifizierung von Stauden nach Lebensbereichen. Er verwendete und züchtete die Pflanzen vor allem nach standortökologischen Gesichtspunkten. Die Autoren stellen profunde Artenkenntnisse, aber auch die Gestaltungsgrundsätze, nach denen schöne und dauerhafte Staudenanlagen erst möglich werden, straff aber umfassend dar. Jede Pflanzenart wird durch ein Foto illustriert, wobei besonderer Wert auf die Abbildung der Blüten aber auch der Blattformen

gelegt wurde. Es handelt sich um eines der umfassendsten in den letzten Jahren erschienenen Staudenbücher.

Schweizerisches Landesforstinventar

Ergebnisse der dritten Erhebung 2004–2006

U.-B. Brändli (Redaktion)

Eidgenössische Forschungsanstalt
WSL, Birmensdorf 2010,
Bezug: www.wsl.ch/eshop

Der Ergebnisbericht zum Landesforstinventar 3 (LFI3) hat neben seiner Servicefunktion für die Forst- und Holzwirtschaft auch das Potenzial für eine noch ausstehende umfassendere Naturraumanalyse. Die im zehnjährigen Rhythmus erscheinende Analyse zeigt wichtige Veränderungen von Teilespekten des Waldes. Über den aktuellen Zustand anderer Naturräume in der Schweiz (ausgenommen die Moore) weiß man weniger, und noch weniger über deren Veränderungen. Für das LFI3 wurden die nunmehr 6462 Probeflächen des quadratischen Netzes mit 1,414 km Maschenweite besucht, vermessen und beschrieben. Zusammen mit dem noch dichten Netz der Luftbild-erhebungen liefern diese Punkte eine grobe, aber flächenproportionale Waldkarte der Schweiz.

Seit das LFI geschaffen wurde, haben sich die sozioökonomischen Hauptanliegen unserer Gesellschaft merklich verschoben. Während zur Zeit des LFI1 die Holzproduktion als Hauptzielgröße fast alleine stand, sind unterdessen andere Größen wie die Kohlenstoffspeicherleistung oder die Schutz- und Erholungsfunktion für eine immer urbaner gewordene Bevölkerung zu Hauptanliegen geworden. Das LF3 bedient zwar immer noch klar am besten den Holzmarkt, bezieht jedoch andere Waldfunktionen stärker ein. Für die neuen Perspektiven mit dem LFI4 werden ein neues Design, neue Methoden zur Interpretation der Ergebnisse aber vor allem eine aktuellere Information über Zustand und Tendenzen des Schwei-

zer Waldes möglich. Für die Zukunft öffnen sich neue Methoden der Datenanalyse, etwa in Form von Kleingebietsschätzungen und einer flexibleren Wahl des Untersuchungszeitraumes. Für eine nutzerfreundliche Auswertung ist weiterhin gesorgt, es werden standardisierte Schätzverfahren angewendet. Wesentlich bleiben selbstverständlich auch in Zukunft die Herleitung der Zielvariablen aus den Rohdaten und die vielfältigen Bioindikatoren der Waldwirkungen (Schutz, Biodiversität, Erholung usw.). Der Bericht ist ebenfalls auf Englisch und Französisch erschienen.



Allgemeine Ökologie zur Diskussion gestellt
Schriftenreihe der Interfakultären Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ)

Moorlandschaften erhalten durch Gestalten

Nutzen und Schützen naturnaher Kulturlandschaften am Beispiel der UNESCO Biosphäre Entlebuch (UBE)

Thomas Hammer
Marion Leng

Moorlandschaften erhalten durch gestalten

Nutzen und Schützen naturnaher Kulturlandschaften am Beispiel der UNESCO Biosphäre Entlebuch (UBE)

Thomas Hammer, Marion Leng,
David Raemy

240 S., Format A4, flexibler Einband,
Reihe «Allgemeine Ökologie zur Diskussion gestellt» Nr. 11/2011,
Schriftenreihe der Interfakultären Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ), Bern 2011,
ISBN 978-3-906456-65-2

Die Publikation fasst die Ergebnisse von Untersuchungen zusammen, die in den Jahren 2006 bis 2009 durchgeführt wurden. Als Untersuchungsgegenstand wurden Moorlandschaften in der Schweiz gewählt, weil diese seit 1987 national und als einziger Landschaftstyp streng geschützt sind. Anhand des Umgangs mit die-

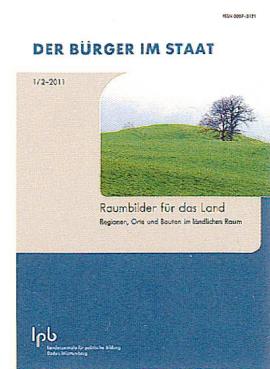
sen Landschaften kann beispielhaft analysiert werden, in wieweit zum Schutz ergriffene Massnahmen erfolgreich sind. Die Analyse ergab, dass der relativ strenge gesetzliche Schutz vor grösseren unerwünschten baulichen und infrastrukturellen Einwirkungen alleine diese Landschaften nicht erhalten kann. Vielfältige schleichende Veränderungen, welche vom Moorlandschaftsschutz gar nicht erfasst werden, tragen zu Veränderungen der geschützten Landschaften bei. Für einen effizienten Schutz fehlen noch Massnahmen, die auf den Erhalt naturnaher und struktureller Elemente in den Moorlandschaften zielen. Zudem hängt das Erreichen der Ziele des Moorlandschaftsschutzes primär von ausserhalb des Naturschutzes liegenden Vorgaben ab. Dazu gehören zum Beispiel die Land-, Alp-, und Forstwirtschaft.

Unabdingbar wären Gesamtprojekte für die Landschaften. Dazu können verschiedene Planungs- und Politikbereiche beitragen. So könnten innovative Projekte in Moorlandschaften von kantonaler und regionaler Ebene speziell gefördert oder ein regionales Moorlandschaftsmanagement eingerichtet werden. Auch die regionale Förderung des sanften Tourismus, das Labeling regionaler Qualitätsgüter und -dienstleistungen und der Aufbau regionaler Vermarktsstrukturen können auf die erwünschte Entwicklung der Moorlandschaften einwirken. Ausgehend von der Darstellung des Nutzungswandels und der Triebkräfte des Wandels am Beispiel der UNESCO Biosphäre Entlebuch wird in der wissenschaftlichen Publikation aufgezeigt, welche Innovationen zu einer nachhaltigen Regional- und Moorlandschaftsentwicklung beitragen können.

Raumbilder für das Land – planerische Impulse für Bauten, Orte und Regionen im ländlichen Raum

Fakultät für Architektur des Karlsruher Instituts für Technologie (Hg.)

98 S., Format A4, Schriftenreihe der Bürger im Staat, Karlsruhe 2011, ISSN 0007-3121



Eine Dokumentation der wichtigsten Ergebnisse der gleichnamigen Tagung, die im Oktober vergangenen Jahres in Eberbach im Odenwald (D) stattfand liegt nun vor. Sie kann kostenlos im Internet bezogen werden unter www.lpb-bw.de/publikationen.html.

Markt

Sur le marché

■ UFA-Samen PROFI GRÜN Alles für Ihren Rasen

UFA-Samen PROFI GRÜN steht für Rasensaatgut von Spitzenqualität. Für Hausgarten, Sport- oder Golfplatz bieten die Firma individuelle Rasen-Mischungen an, die pflegeleicht, belastbar und widerstandsfähig gegen Krankheiten sind. Für alle Mischungen werden ausschliesslich Qualitätszuchtsorten verwendet, welche neben den offiziellen Prüfstellen in Deutschland, Frankreich, England und den USA auch noch in firmeneigenen Rasenversuchen getestet wurden. Auch die von UFA-Samen angebotenen hochwertigen Rasendünger

sind genau auf die Bedürfnisse von Rasengräsern abgestimmt. Die Zusammensetzung der wertvollen Inhaltsstoffe lässt den Rasen regelmässig wachsen und verringert seine Krankheitsanfälligkeit. Zudem unterstützt UFA-Samen die Kunden beim Unterhalt und der Pflege des Rasens mit diversen Spezialprodukten: Rasenerde, Bodenverbesserer, Düngerstreuer oder Rasenmarkierfarbe – alles aus einer Hand! Die Firma bietet auch eine kompetente Beratung! Ausgebildete Rasenberater geben Auskunft über Unterhaltsarbeiten, Krankheits- und Schädlingsbekämpfung, Bodenverbesserungsprodukte und beantworten offene Rasenfragen.

fenaco
UFA-Samen PROFI GRÜN
Postfach 344
8401 Winterthur
Tel. 058 433 76 76
Fax 058 433 76 80
profigruen@fenaco.com
www.ufasamen.ch

